

Gemeinsame Pressemitteilung der Behindertenbeauftragten des Landkreises München und der Vorsitzenden des Behindertenbeirats zum Internationalen Protesttag für Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2021 in Leichter Sprache

Protest-Tag für Menschen mit Behinderung

Im Landkreis München leben über 30 Tausend Menschen mit Behinderung.
Jedes Jahr am 5. Mai ist ein besonderer Tag für Menschen mit Behinderung.
Der Tag heißt internationaler Protest-Tag.

An diesem Tag gehen Menschen mit Plakaten auf die Straße.

Sie sagen:

Wir wollen Teilhabe, Barriere-Freiheit und Respekt.



Dieses Jahr gibt es keinen Protest-Tag mit Plakaten.

Aber es gibt trotzdem Menschen, die etwas sagen.

Im Landkreis München sind das zum Beispiel:

- Die Behinderten-beauftragte Sigrid Karl
- Die Vorsitzende des Behinderten-beirats Dr. Frauke Schwaiblmaier.

Sie wollen Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen.

Arzt-besuche

Der Weg zum Arzt soll barriere-frei sein.

Die Untersuchungs-räume sollen barriere-frei sein.

Die Ärzte und ihre Helfer sollen mehr wissen über Menschen mit Behinderung.

Und sie sollen mehr Geld bekommen für die Untersuchung von Menschen mit Behinderung.

Weil sie für diese Untersuchung mehr Zeit brauchen.



Corona-impfung

Im Landkreis München gibt es 4 Impf-zentren:

- Haar
- Unterschleißheim
- Oberhaching
- Planegg

Alle Impf-zentren sind barriere-frei.

Für eine Corona-Impfung kann man sich im Internet anmelden:

<https://impfzentren.bayern>



Corona-impfung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige von Menschen mit Behinderung sind in der Impf-gruppe 1.

Das heißt, sie bekommen schnell einen Termin.

Das müssen sie bei der Anmeldung tun:

1. „Ich arbeite in einer Pflege- oder medizinischen Einrichtung“ anklicken.
2. Ein Häkchen setzen bei „ambulante Pflegedienst, pflegende Angehörige“.

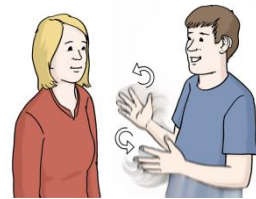
Corona-Impfung für gehörlose Menschen

Für gehörlose Menschen gibt es besondere Impf-terminen.

Diese Impf-terminen machen der Gehörlosen-verband München GMU und das Gesundheits-amt.

Infos und Anmeldung gibt es im Internet:

www.gmu.de/Coronavirus/dgs/



Corona-Impfung mit Helfer

Menschen mit Behinderung können mit einem Helfer zum Impf-zentrum gehen.

Zum Beispiel mit einem Betreuer oder Übersetzer.

Die Kosten für den Helfer zahlt das Landrats-amt München.

Schicken Sie den Brief mit der Rechnung an diese Adresse:

Landratsamt München

Ref. 3.2 Corona-Rechnungen

Postfach 90 07 51

81507 München

